

AK externe Qualitätssicherung



Jugendhof
Haßloch

evangelische
heimstiftung
pfalz



Jugendwerk St. Josef
Ludwigshafen



Oberrotterbach



evangelische
heimstiftung
pfalz

Heilpädagogium
Schillerhain



Kinderheim
St. Annastift



Ludwigshafener Zentrum
für individuelle Erziehungshilfen



Caritas-Förderzentrum
St. Rafael



evangelische
heimstiftung
pfalz

Ev. Jugendhilfe-
zentrum Worms/LU



Ludwigshafener Verein
für Jugendhilfe e.V.



Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Wozu einen Arbeitskreis externe Qualitätssicherung?

Jugendhilfe wirkt nur als Ganzes gut.

**Erziehung ist vielfältig und bedarf
kompetenter Partnerschaft**

Der Arbeitskreis Externe Qualitätssicherung wurde 1996 im Zuge der Fachbereichsinitiative gegründet.

In ihm arbeiten seit über 20 Jahren Vertreter und Vertreterinnen von Anbietern ambulanter, teilstationärer und stationärer Jugendhilfe mit dem Jugendamt Ludwigshafen zusammen .

Ziele dabei waren und sind noch immer:

- die Intensivierung des fachlichen Austauschs
- das Profilieren von spezifischen Stärken der Einrichtungen
- die Entwicklung einer kollegialen, vertrauensvollen und transparenten Zusammenarbeit
- und die Suche nach gemeinsamen Standards für qualifizierte Jugendhilfemaßnahmen

Mitglieder des AK externe Qualitätssicherung

- Evangelisches Jugendhilfezentrum Worms/Ludwigshafen
- Trägerverein Heilpädagog. Kinderheim Oberrotterbach e.V.
- Heilpädagogium Schillerhain, Kirchheimbolanden
- Jugendhof Haßloch
- Ludwigshafener Verein für Jugendhilfe, Ludwigshafen
- Ludwigshafener Zentrum f. individuelle Erziehungshilfe (LuZiE)
- Ökumenische Fördergemeinschaft, Ludwigshafen
- Jugendwerk St. Josef, Ludwigshafen
- St. Annastift Kinderheim ,Ludwigshafen
- Caritas Förderzentrum St. Rafael, Altleiningen
- Stadtjugendamt Ludwigshafen
- Städt. Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Angefragte Institutionen, die am AK externe Qualitätssicherung mitarbeiten wollen:



Zentrum für Arbeit und Bildung Frankenthal
gemeinnützige GmbH



LERN-PLANET

Institut für multilinguale Erziehungshilfe und Familientherapie



**Pfälzischer Verein
für Soziale Rechtspflege
Vorderpfalz e.V**

Erwartungen und Ziele des Arbeitskreises

- Schaffung eines kollegialen Miteinanders zur Qualitätsentwicklung bei Hilfe zur Erziehung und angrenzenden Leistungsbereichen
- Intensiver fachlicher Austausch mit Einrichtungen in einem begrenzten Einzugsbereich (Lebensweltbezug)
- Kennenlernen der Einrichtungen mit ihren pädagogischen und organisatorischen Konzepte
- Entwicklung eines Klimas von Transparenz und Vertrauen im Rahmen eines kollegialen Diskurses
- Erarbeiten von gemeinsamen Basisstandards und Qualitätskriterien unter einer lösungsorientieren und ressourcensensiblen Prämisse

Themenbereiche, die besprochen wurden:

Systemisches,
lösungsorientiertes
Arbeiten

Qualität in den
Einrichtungen

Öffentlichkeits-
arbeit

Entwicklungen in
der Jugendhilfe
(SGB VIII Novelle)

Personalentwicklung,
Mitarbeiterzufriedenheit

Qualitätsmanagement

EVAS
(Evaluationsstudie)

Koop mit Kinder- und
Jugendpsychiatrie

Umgang mit UmA
und
Flüchtlingsfamilien

Elternarbeit

Koop mit Schule

Kollegialer
Austausch



Hilfeplanung -
Inhaltlich und formal

Kinderschutz und
frühe Hilfen

Regelmäßige
Informationsaustausch

Rückmeldung der Einrichtung zum AK externe Qualitätssicherung

Themen aktuell,
Impuls für
eigene
Einrichtung

Gemeinsame
Fortbildung
möglich

Möglichkeit,
schwierige Fälle
zu besprechen

Wertschätzende
Haltung der
TeilnehmerInnen

Hilfeentwicklungen
für spezielle
Themenbereiche
möglich

Austausch
persönlich und
fachlich sehr
offen

Zusammenarbeit
ist einzigartig

Gemeinsame
Projekte möglich

Weggekommen von
Konkurrenzdenken

Impulse für die
eigene Arbeit

Intensiver
Dialog

Vernetzung und
Austausch
extrem wichtig

**Herzlichen Dank für
Ihr Aufmerksamkeit!**